



II-3422 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

Präs 495/74

1619/AB.

zu 1650/J.

3. Mai 1974

Präs. am

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Zu Zl 1650/J-NR/1974

Die mir am 8.3.1974 übermittelte schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. M o c k und Genossen, Zl 1650/J-NR/1974, betreffend Kompetenz- und Personalveränderungen, beantworte ich wie folgt:

Die vorliegende Anfrage bezieht sich offenbar auf jene Veränderungen, die das Inkrafttreten des Bundesministeriengesetzes 1973 (BMG 1973) mit 1.Jänner 1974 mit sich bringt. Um eine einheitliche Auslegung der Bestimmungen des BMG 1973 durch alle Bundesminister zu gewährleisten, wurde im Sinne eines Beschlusses der Bundesregierung vom 25.September 1973 im Bundeskanzleramt eine Kommission eingesetzt, der unter dem Vorsitz von Staatssekretär Karl LAUSECKER Vertreter aller Ressorts angehören.

Die erwähnte Kommission hat bisher Richtlinien für die Handhabung der in § 3 Z 5 und § 4 Abs 3 BMG 1973 vorgesehenen allgemeinen Auskunftspflicht der unmittelbaren Bundesbehörden ausgearbeitet und Grundsätze für die Handhabung des § 6 BMG 1973 vorbereitet, der eine ständige Information des Bundeskanzleramtes durch alle Bundesministerien vorsieht. An Grundsätzen für die Geschäftseinteilungen der Bundesministerien (§§ 7 u 8 BMG), an einer Mustergeschäftsordnung (§§ 9 - 11 BMG) und an der einheitlichen Kanzleiordnung (§ 12 BMG) wird derzeit gearbeitet.

- 2 -

Die in § 7 Abs 8 BMG 1973 vorgesehenen neuen Geschäftseinteilungen der Bundesministerien sollen erst nach Fertigstellung der oben erwähnten Grundsätze durch die Kommission zur Gewährleistung einer einheitlichen Auslegung des BMG 1973 erlassen werden. In diesem Zusammenhang ist besonders darauf hinzuweisen, daß § 16 BMG für die Erlassung der neuen Geschäftseinteilungen ebenso wie für die Erlassung der Kanzleiordnung eine Frist bis 1. Jänner 1975 gesetzt hat.

Zu Punkt 1) a) der Anfrage:

Keine

Zu Punkt 1) b) der Anfrage:

Keine

Zu Punkt 1) c) der Anfrage:

Keine

Zu Punkt 1) d) der Anfrage:

Keine

Zu Punkt 1) e) der Anfrage:

Entfällt im Hinblick auf die Antworten zu den Punkten 1) b) und d) der Anfrage.

Zu Punkt 2) der Anfrage:

Eine Beantwortung dieser Frage wird erst möglich sein, wenn die neue Geschäftseinteilung auf Grund des BMG 1973 erlassen worden ist. Diesbezüglich wird auf die einleitenden allgemeinen Bemerkungen hingewiesen.

Zu den Punkten 3) a) bis d) der Anfrage:

Ich verweise zu dieser Frage zunächst grundsätzlich

- 3 -

auf den Wortlaut meiner Anfragebeantwortungen vom 22.8. 1972, Präs 1424/72 (zu Zl 650/J-NR/1972) und vom 21.8. 1973, Präs 1403/73 (zu Zl 1453/J-NR/1973).

Im übrigen beantworte ich diese Fragepunkte zusammenfassend wie folgt:

Im Bereich meines Ressorts bestehen nachstehende Arbeitsgruppen bzw Kommissionen:

A) Arbeitsgruppe Zivilverfahren:

Dieser Arbeitsgruppe ist die Behandlung gegenwartsnaher Fragen des Zivilverfahrensrechtes zugewiesen.

Den Vorsitz führt Univ.Prof.DDr.Hans F a s c h i n g. Ein Geschäftsführer ist nicht bestellt.

Bei der letzten der vorliegenden Anfrage vorausgegangenen Beratung der Arbeitsgruppe am 13.6.1973 haben dieser neben Beamten des Bundesministeriums für Justiz folgende Mitglieder angehört:

OLGR Dr.Gerhard A n d e r l u h, PräsdOLG Dr.Hugo D w o r a k (inzwischen i.R.), Univ.Prof.DDr.Hans F a s c h i n g, SenRatDOLG Dr.Rudolf H e i l, PräsdOGH iR Dr.Ludwig Viktor H e l l e r, SChef iR Dr.Viktor H o y e r, Univ.Doz.Dr.Wolfgang J e l i n e k, PräsdOGH iR Bundesminister a.D. Dr.Hans K a p f e r, Univ.Prof.öff.Notar Dr.Winfried K r a l i k, VizepräsdOGH Dr.Wolfgang L a s s m a n n, em Univ.Prof.Dr.Hans S c h i m a, Präsident des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages RA Dr.Walter S c h u p p i c h und RA Dr.Gerhard S t o i b e r.

Die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe wurden nicht von Institutionen entsendet, sondern auf Grund ihres Fachwissens von mir für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe ausersehen und vom Vorsitzenden jeweils zu den Sitzungen eingeladen.

B) Kommission zur Ausarbeitung eines Gesetzesentwurfs über das Internationale Privat- und Verfahrensrecht:

Dieser Kommission ist die Beratung der von

- 4 -

Univ.Prof.Dr. Schwind und von SChef iR Dr. Hoye r jeweils auf Grund eines Werkvertrags ausgearbeiteten Entwürfe eines Bundesgesetzes über Internationales Privat- und Prozeßrecht zugewiesen.

Den Vorsitz führt SChef Dr.Oskar Edlbacher (Bundesministerium für Justiz). Ein Geschäftsführer ist nicht bestellt.

Der Kommission gehören neben Beamten des Bundesministeriums für Justiz die nachstehenden Mitglieder an:

SChef iR Dr.Viktor Hoye r, Univ.Doz.Dr.Hans Hoye r, Univ.Ass.Dr. Reichelt, Univ.Prof.Dr.Fritz Schwind und Univ.Ass.Dr. Zemann. Sämtliche Mitglieder wurden nicht von Institutionen entsendet; es handelt sich durchwegs um Fachleute, die von mir zu Mitgliedern der Kommission bestellt wurden.

#### C) Arbeitskreis "Medienrecht":

Dieser Arbeitskreis ist mit der Neuordnung der Grundlagen für ein modernes Medienrecht betraut.

Den Vorsitz in diesem Arbeitskreis habe ich selbst übernommen. Ein Geschäftsführer ist nicht bestellt.

Hinsichtlich der Stellen und Personen, die zur Mitarbeit an diesem Arbeitskreis eingeladen worden sind, verweise ich auf die angeschlossene Anlage ./A der vorliegenden Anfragebeantwortung.

Im laufenden Jahr wurden die Sitzungen dieses Arbeitskreises auf Grund eines vom Bundesministerium für Justiz ausgearbeiteten Referentenentwurfes eines neuen Mediengesetzes fortgesetzt.

#### D) Arbeitskreis "Kriminalstatistik":

Diesem Arbeitskreis ist die Ausarbeitung eines Vorschlags für die Neugestaltung der Kriminalstatistik zugewiesen.

Den Vorsitz führt Ministerialrat Dr.August Matouschek (Bundesministerium für Justiz). Ein

- 5 -

Geschäftsführer ist nicht bestellt.

Dem Arbeitskreis gehören neben Beamten des Bundesministeriums für Justiz Oberarzt Dr. Willibald Sluga, Univ. Doz. Dr. Heinz Steiner, PräsdOLG iR Dr. Johann Schuster und Univ. Ass. Dr. Franz Császár an.

Auch die Mitglieder dieses Arbeitskreises wurden nicht von Institutionen entsendet, sondern auf Grund ihres Fachwissens zur Mitarbeit in diesem Arbeitskreis herangezogen.

Soweit sich konkrete Probleme im Zusammenhang mit der Durchführung der Strafrechtsreform ergeben, wird der Arbeitskreis weiterhin fallweise zu Sitzungen einberufen.

E) Arbeitsgruppe "Erziehungsvollzug":

Dieser Arbeitsgruppe ist die Prüfung aller Probleme zugewiesen, die sich bei der Durchführung gerichtlicher Erziehungsmaßnahmen im Justizbereich ergeben.

Den Vorsitz führt Univ. Prof. Dr. Walter Spiel. Ein Geschäftsführer ist nicht bestellt.

Der Arbeitsgruppe gehören neben Beamten des Bundesministeriums für Justiz Univ. Prof. Dr. Walter Spiel, Univ. Prof. Dr. Marian Heitger und Univ. Prof. Dr. Hans Strotzkan. Diese Fachleute werden nicht von Institutionen entsendet, sondern als Sachverständige im Sinne des § 13 Abs. 3 StVG zu den Beratungen herangezogen.

Diese Arbeitsgruppe hat ihre Beratungen Ende des Jahres 1973 beendet; zur Zeit arbeitet ein Redaktionskomitee an der Ausarbeitung eines abschließenden Berichtes.

F) Arbeitsgruppe "Medizinische Behandlung von Sexualverbrechern":

Dieser Arbeitsgruppe ist die Prüfung der therapeutischen Möglichkeiten bei Sexualdelinquenten zugewiesen.

Den Vorsitz führt Ministerialrat Dr. Viktor Pickl (Bundesministerium für Justiz). Ein Geschäftsführer ist nicht bestellt.

- 6 -

Der Arbeitsgruppe gehören neben Beamten des Bundesministeriums für Justiz Univ.Prof.Dr.Manfred Haider, Univ.Doz.Dr.Georg Gasser, Univ.Doz.Dr.Josef Ganglberger, Dr.Harald Leupold Löwenthal, Oberarzt Dr.Willibald Sluga, Dr.Hans Georg Zapotoczyk, Dr.Josef Grünberger und Univ.Ass.Dr.Wolfgang Berner an. Diese Fachleute werden nicht von Institutionen entsendet, sondern als Sachverständige im Sinne des § 13 Abs 3 StVG zu den Beratungen herangezogen.

Auch diese Arbeitsgruppe hat ihre Beratungen Ende des Jahres 1973 beendet; zur Zeit arbeitet ein Redaktionskomitee an der Ausarbeitung eines abschließenden Berichtes.

Zu Punkt 4) der Anfrage:

Gemäß § 9 BMG 1973 ist die Vertretung der Leiter der Sektionen und Abteilungen sowie allfälliger Gruppen und Referate "zu regeln". Eine Verpflichtung zur Ernennung von Stellvertretern ergibt sich daraus nicht. Die derzeit bestehende Regelung wurde noch nicht geändert. Eine Neuregelung der Vertretungen wird erst nach Ausarbeitung einer Mustergeschäftsordnung durch die im Bundeskanzleramt eingerichtete Kommission in Betracht kommen.

Zu Punkt 5) der Anfrage:

Mit Wirksamkeit vom 1.Jänner 1974 wurde an Stelle des mit Ablauf des mit 31.Dezember 1973 von Gesetzes wegen in den dauernden Ruhestand getretenen Sektionschefs Dr.Eugen Serini der Ministerialrat Dr.Egmond Forregger mit der Leitung der Sektion II (Straflegislativsektion) betraut; der Genannte behält bis auf weiteres auch die Leitung der Abteilung 9b dieser Sektion bei.

Innerhalb der Sektion IV (Sektion Straf- und Gnadensachen) wurde Sektionsrat Dr.Franz Salomon an Stelle der mit Ablauf des 31.Dezember 1973 aus gesund-

- 7 -

heitlichen Gründen in den dauernden Ruhestand versetzten Ministerialrat Dr. Adelheid H a b e r k a i t mit der Leitung der Abteilung 13a betraut.

An Stelle des mit Wirksamkeit vom 2. Jänner 1974 zum Vorsteher des Bezirksgerichtes Mödling in der Standesgruppe 5b ernannten Ministerialrates Dr. Wilhelm N o w a k wurde innerhalb der Sektion I (Zivilsektion) der Ministerialrat Dr. Karl F e l l n e r neben seiner auch bisherigen Funktion als Leiter der Abteilung 3a auch mit der Leitung der Abteilung 2 betraut.

Der Dienststellenausschuß beim Bundesministerium für Justiz hat in keinem dieser Fälle Einwendungen erhoben.

Zu Punkt 6) der Anfrage:

Keine, soferne der derzeitige Personalstand unverändert bleibt.

Zu Punkt 7) der Anfrage:

Konkrete Veränderungen sind derzeit nicht ins Auge gefaßt, soferne der derzeitige Personalstand unverändert bleibt.

Die Altersgrenze wird der Leiter der Sektion I (Zivilsektion), Sektionschef Dr. Oskar E d l b a c h e r, mit Ablauf des 31. Dezember 1974 erreichen.

Zu Punkt 8) a) der Anfrage:

Mit Wirksamkeit vom 16. Juli 1973 wurde innerhalb der Sektion I (Zivilsektion) die Abteilung 7c errichtet. Mit ihrer Leitung wurde Sektionsrat Dr. Alfred D u c h e k betraut. Was die Regelung seiner Vertretung anlangt, verweise ich auf die Antwort zu Punkt 4) der Anfrage.

Mit Wirksamkeit vom selben Tage wurde innerhalb der Sektion V (Strafvollzugssektion) die Abteilung 28 neu gegründet. Mit ihrer Leitung wurde Sektionsrat Gerhard O n d e r betraut; hinsichtlich der Regelung seiner Vertretung verweise ich gleichfalls auf die Antwort zu Punkt 4) der Anfrage.

- 8 -

Zu Punkt 8) b) der Anfrage:

Keine

Zu Punkt 8) c) der Anfrage:

Der Dienststellenausschuß beim Bundesministerium für Justiz wurde von jeder organisatorischen Veränderung vor deren Durchführung verständigt. Er hat keine Einwendungen erhoben.

Zu Punkt 9) der Anfrage:

Mit der Neugründung der Abteilung 7c wurde eine im Hinblick auf die ständig fortschreitende Ausweitung der internationalen zivilrechtlichen Angelegenheiten notwendige Entlastung der mit solchen Aufgaben befaßten Abteilungen 7a und 7b des Bundesministeriums für Justiz erreicht. Im besonderen war es zweckmäßig, die in ein entscheidendes Stadium getretenen innerstaatlichen Gesetzgebungsarbeiten über internationales Privat- und Verfahrensrecht aus der mit dem Gesamtgebiet des internationalen Privat- und Verfahrensrechtes befaßten Abteilung 7a herauszunehmen und diese Aufgaben einer eigenen Abteilung zu übertragen. Darüberhinaus wurden Einzelangelegenheiten, die bisher von den Abteilungen 7a und 7b wahrgenommen wurden, der neugegründeten Abteilung zugewiesen.

Der neu errichteten Abteilung 28 wurden die Angelegenheiten der sozialen Betreuung, der Verpflegung sowie der ärztlichen Betreuung und Seelsorge in den Justizanstalten zugewiesen.

Die bisher auch für das Gesundheitswesen in den Justizanstalten zuständige sowie mit der sozialen Betreuung der Insassen der Justizanstalten betraute Abteilung 21 kann sich durch die Übertragung dieser Aufgaben auf die Abteilung 28 nunmehr eingehender der Planung und Organisation des Strafvollzuges im gesamten sowie der einen ständig wach-

- 9 -

senden Arbeitsaufwand bedeutenden Beteiligung an Arbeiten internationaler Organisationen auf dem Gebiet des Strafvollzugs widmen.

Zu Punkt 10) der Anfrage:

Außer den in der Antwort zu Punkt 9) der Anfrage angeführten Kompetenzverschiebungen wurden keine weiteren derartigen Maßnahmen vorgenommen.

Ressortinterne Kompetenzverschiebungen sind nach Maßgabe gleichbleibender Sach- und Personalerfordernisse im Rahmen meiner Planung für das Jahr 1974 nicht vorgesehen.

Zu Punkt 11) der Anfrage:

Eine Beantwortung dieser Frage wird erst möglich sein, wenn die zur einheitlichen Auslegung des BMG 1973 eingesetzte Kommission Grundsätze für die Gestaltung der Geschäftseinteilungen der Bundesministerien beschlossen hat.

Zu Punkt 12) der Anfrage:

Personen, die dem Personalstand des Bundes nicht angehören, werden in meinem Ressort nicht verwendet.

Zu Punkt 13) der Anfrage:

Seit Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Z1 679/J-NR/1972 am 17.8.1972 (Präs 1242/72) wurde folgender Vertrag der in der Anfrage genannten Rechtsnatur abgeschlossen:

Am 28.2.1974 ein Werkvertrag mit Präsident des Oberlandesgerichtes iR Dr. Johann Schuster. Dieser Vertragspartner hat es ab 1.1.1974 übernommen, die im Zug befindlichen und geplanten Arbeiten meines Ressorts für eine Umstellung auf EDV, dazu gehören besonders die Rechtsdokumentation unter besonderer Bedachtnahme auf die große Straf-

- 10 -

rechtsreform, das betriebliche Informationssystem, die Umstellung des Grundbuches auf EDV (Grundstücksdatenbank) sowie die Automation der Straftilgung (Tilgungsgesetz 1972), zu koordinieren und zum Abschluß zu bringen.

Von den vor dem obgenannten Zeitpunkt abgeschlossenen Verträgen dieser Art sind noch aufrecht:

Ein Werkvertrag mit Univ.Prof.Dr.Friedrich Nowakowski und ein noch von meinem Amtsvorgänger abgeschlossener Werkvertrag mit Univ.Prof.DDr.Robert Waller (hinsichtlich des Inhalts dieser Verträge verweise ich auf die ho Anfragebeantwortungen vom 17.8.1972, Präas 1242/72 (z1 679/J-NR/1972) und vom 5.1.1973, Präas 2196/72 (zu z1 919/J-NR/1972)). Hinsichtlich der gleichfalls noch vor meiner Anfragebeantwortung zu Z1 679/J-NR/1972 abgeschlossenen Werkverträge mit Univ.Prof.Dr.Fritz Schwind und SChef iR Dr.Viktor Hoyeर sind die finanziellen Belastungen des Bundesministeriums für Justiz bereits ausgelaufen, der Vertragspartner ist jedoch verpflichtet, an den Beratungen der Kommission zur Ausarbeitung eines Gesetzesentwurfs über das Internationale Privat- und Verfahrensrecht weiter teilzunehmen (ich verweise diesbezüglich auf meine Antwort zu Punkt 3) a) bis d) der vorliegenden Anfrage Abschnitt B\_7).

Hinsichtlich der im Bereich des Straf- und Erziehungsvollzuges bestehenden Werkverträge mit Ärzten, Fachärzten, Psychologen und Seelsorgern verweise ich auf meine Anfragebeantwortung zu Z1 919/J-NR/1972.

26.April 1974

Der Bundesminister:



VERSENDUNGSLISTE

Teilnehmer am Arbeitskreis zur Neuordnung  
der Grundlagen für ein modernes Recht der  
Massenmedien

1. An den Herrn

Verband Österreichischer Zeitungsherausgeber  
und Zeitungsverleger

zu Handen des Herrn Präsidenten General-  
direktors Dr. Hanns S a s s m a n n

Verlagshaus Styria  
Schönaugasse 64

8011 Graz

2. An den

Verband Österreichischer Zeitungsherausgeber  
und Zeitungsverleger

zu Handen des Herrn Generalsekretärs  
Dr. Walter S c h a f f e l h o f e r

Schreyvogelgasse 3

1010 Wien

3. An die

Sektion Journalisten der Gewerkschaft  
Kunst und freie Berufe

zu Handen des Herrn Präsidenten  
DDr. Günther N e n n i n g

p.A.: Neues Forum  
Museumstraße 5

1070 Wien

## 4. An die

Gewerkschaft Kunst und freie Berufe  
 zu Handen des Herrn Präsidenten  
 DDDr. Karl Rössel - M a j d a n und  
 zu Handen des Herrn Zentralsekretärs  
 Josef Schweinzer

Maria Theresienstraße 11

1090 Wien

## 5. An den

Österreichischen Presserat  
 zu Handen des Herrn Präsidenten Chefredakteur  
 Rudolf Antoni

p.A.: Wiener Zeitung  
 Rennweg 12a

1037 Wien

## 6. An den

Presseclub Concordia, Vereinigung österr.  
 Schriftsteller und Journalisten

zu Handen des Herrn Präsidenten ~~Hofrat Ministerialrates~~  
~~Prof. Dr. Alexander Kellmar und~~ Dr. Kurt Skalnik  
 zu Handen des Herrn Prof. Vincenz  
~~Ludwig Ostray~~

Bankgasse 8

1010 Wien

## 7. An die

Bundessektion Handel der Bundeskammer  
 der gewerblichen Wirtschaft, Bundesgremium  
 des Handels mit Büchern, Kunstblättern,  
 Musikalien, Zeitungen und Zeitschriften

zu Handen des Herrn Präsidenten Komm.Rat  
 Dr. Emmerich Morawa

Bauernmarkt 13

1010 Wien

-3-

8. An die

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft  
zu Handen des Herrn Dr.Theodor B a r c h e t t i  
Stubenring 12  
1010 W i e n

9. An die

Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern  
Österreichs  
Löwelstraße 12  
1010 W i e n

10. An den

Österreichischen Arbeiterkammertag  
zu Handen des Herrn Walter G e p p e r t  
Prinz-Eugen-Straße 20  
1040 W i e n

11. An das

Institut für Publizistik der Universität.Wien  
zu Handen des Herrn Univ.Prof.Dr. Kurt  
P a u p i é  
Universitätsstraße 7  
1010 W i e n

12. An das

Institut für Publizistik und Kommunikations-  
theorie Universität Salzburg  
zu Handen des Herrn Univ.Ass.Dr.Hans-Heinz  
F a b r i s  
Sigmund-Haffner-Gasse 18  
5020 S a l z b u r g

## 13. An das

Institut für Publizistik und Kommunikations-theorie  
 Universität Salzburg  
 zu Handen der Frau Univ.Ass.Dr. Imma H i g g s  
 Sigmund-Haffner-Gasse 18  
 5020 S a l z b u r g

## 14. An Herrn

Univ.Prof.Dr.Friedrich N o w a k o w s k i  
 Falkstraße 27  
 6020 I n n s b r u c k

## 15. An Herrn

Hochschulprofessor DDr.Robert W a l t e r  
 Vorstand des Instituts für Verfassungsrecht  
 und Verwaltungsrecht der Hochschule für  
 Welthandel  
 Franz-Kleingasse 1  
 1190 W i e n

## 16. An Herrn

~~Senatspräsidenten~~  
Hofrat des UGH Prof.Dr.Rudolf H a r t m a n n  
 Albertgasse 3  
 1080 W i e n

## 17. An das

~~Herrn~~ Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst  
zu Handen des Herrn Sektionschefs  
Dr. Edwin L o e b e n s t e i n  
Verwaltungsgerichtshof  
Ballhausplatz  
 1010 W i e n Zidensplatz 11

-5-

18. An das

Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst  
zu Handen des Herrn Sektionsrates  
Dr. Ludwig Adamovich

Ballhausplatz  
1010 W i e n

19. An das

Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst  
zu Handen des Herrn <sup>Ministerial</sup>~~Sektions~~rates  
Dr. Willibald Pahr

Ballhausplatz  
1010 W i e n

20. An das

Bundeskanzleramt - Bundespressedienst  
zu Handen des Herrn Sektionschefs  
Dr. Franz Fischer

Ballhausplatz  
1010 W i e n

21. An das

Bundeskanzleramt - Bundespressedienst  
zu Handen des Herrn Ministerialrates  
Dr. Johann Krausam

Ballhausplatz  
1010 W i e n

22. An das

Bundesministerium für Inneres  
zu Handen des Herrn Generaldirektors für  
die öffentliche Sicherheit Sektionschef  
Dr. Oswald Peterlunger

Herrengasse 7  
1010 W i e n

-6-

## 23. An das

Bundesministerium für Inneres  
 zu Handen des Herrn Ministerialrates  
 Dr. Siegfried Brindlmayr

Am Hof 4

1010 Wien

## 24. An das

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und  
 Industrie ~~-sekretärs~~  
~~zu Handen des Herrn Ministeralsekretärs~~  
~~Dr. Klaus Döggisch~~ Dr. Klaus Döggischer  
~~Dr. Walter Kinscher~~ Regierungsgebäude

1010 Wien

## 25. An das

Bundesministerium für Unterricht und Kunst  
 zu Handen des Herrn Sektionschefs  
 Dr. Karl Haertl

Concordiaplatz 1

1010 Wien

## 26. An das Herrn Ministerialrat Dr. Josef Zessner-Spissenberg

Bundesministerium für Wissenschaft und  
 Forschung  
~~zu Handen des Herrn Hofrates Prof.~~  
~~Dr. Friedrich Langner~~

Minoritenplatz 5

1010 Wien

## 27. An den

Klub der Freiheitlichen Partei Österreichs  
 zu Handen des Herrn Abg. Gustav  
 Zeillinger

Parlament

1010 Wien

-7-

28. An den

Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei  
zu Handen des Herrn Abg.Dr.Walter H a u s e r

Parlament

1010 W i e n

29. An den

Klub der Sozialistischen Abgeordneten  
und Bundesräte

zu Handen des Herrn Abg.Michael  
L u p t o w i t s

Parlament

1010 W i e n

30. An den

Österreichischen Rundfunk Ges.m.b.H.

zu Handen des Herrn Generalintendanten  
Gerd B a c h e r

Argentinierstraße 3Ca

1040 W i e n

31. An den

Österreichischen Rundfunk Ges.m.b.H.

zu Handen des Herrn Dr.Paul T w a r o c h  
Generalsekretär des ORF

Argentinierstraße 30a

1040 W i e n

32. An den

Österreichischen Rundfunk Ges.m.b.H.

zu Handen des Herrn Dr.~~Helmut Thomae~~ Peter R a d e s

Argentinierstraße 30a

1040 W i e n

## 33. An den

Österreichischen Rundfunk Ges.m.b.H.  
zu Handen des Herrn Chefredakteurs  
Alfons D a l m a

Argentinierstraße 30a  
1040 W i e n

## 34. An den

Österreichischen Rundfunk Ges.m.b.H.  
zu Handen des Herrn Chefredakteurs  
Franz K r e u z e r

Argentinierstraße 30a  
1040 W i e n

## 35. An Herrn

Präsidenten des Obersten Gerichtshofes  
Dr.Franz P a l l i n

Justizpalast  
1016 W i e n

## 36. An Herrn

Generalprokurator Dr.Viktor L i e b s c h e r  
Justizpalast  
1016 W i e n

## 37. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Walter S c h u p p i c h  
Präsident des Österreichischen Rechtsan-  
waltskammertages

Rotenturmstraße 13  
1010 W i e n

-9-

38. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Rudolf Machacek  
Generalsekretär der Österreichischen  
Juristenkommission

Mariahilferstraße 17  
1060 W i e n

39. An Herrn

Notar Dr. Kurt Wagner  
Präsident des Delegiertentages der  
Österreichischen Notariatskammern

Wipplingerstraße 18  
1010 W i e n

40. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Rosenzweig

Operngasse 6  
1010 W i e n

41. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Fritz Czerwenska

Rudolfsplatz 12  
1010 W i e n

42. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Konrad Kollmann

Landsträßer Hauptstraße 58  
1030 W i e n

43. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Karl Böck

p.A.: Seilergasse 3 Invalidenstr.  
1030 W i e n 13/2/28

-10-

44. An Herrn

Chefredakteur Josef R i e d l e r  
Stempfergasse 3-7  
8010 G r a z

45. An Herrn

Leitenden Redakteur Dr.Thomas C h o r h e r r  
Muthgasse 2  
1190 W i e n

46. An Herrn

Chefredakteur Dr.Franz G r ö ß l  
Liniengasse 2b  
1060 W i e n

47. An Herrn

Chefredakteur Dr.Hugo P o r t i s c h  
Lindengasse 52  
1070 W i e n

48. An Herrn

Chefredakteur Dr.Manfred S c h e u c h  
Rechte Wienzeile 93-97  
1050 W i e n

49. An Herrn

Chefredakteur Wolf I n d e r M a u r  
Altes Michaelerhaus  
Kohlmarkt 11  
1010 W i e n

-11-

50. An Herrn

Direktor Hermann Daniel

Österreichischer Verlag

Postfach 263

9010 Klagenfurt

51. An Herrn

Milan Dubrovic

Herausgeber der "Wochenpresse"

Muthgasse 2

1190 Wien

52. An Herrn

Direktor Harald Egger

Sozialistischer Verlag

Postfach 58

1051 Wien

53. An Herrn

Professor Alfred Lehr

Strauchgasse 3/III

1010 Wien

54. An Frau

AbgzNR Anneliese Albrecht

Mariahilferstraße 55/II/24

1060 Wien

55. An Herrn

AbgzNR Karl Blecha

Rathmayergasse 45

1210 Wien

-12-

## 56. An Herrn

AbgzNR Peter Schieder

Rosentalgasse 15/12/6

1140 Wien

## 56. An Herrn

AbgzNR Dr. Karl Reinhart

Kärntnerstraße 64

6020 Innsbruck

## 58. An Herrn

AbgzNR Dr. Edgar Schranz

Schüttelstraße 71/19

1020 Wien

## 58. An Herrn

Wirkl., Hofrat Adolf Wintersteiner

Parlamentsdirektion

Parlament

1010 Wien

## 59. An Herrn

Rupert Hirzey

Rat Dr. Ernst Krammner

Parlamentsdirektion

Parlament

1010 Wien

## 60. An den

Österreichischen Zeitschriften-Verband

zu Handen des Herrn Präsidenten

Dr. Josef Engel

Parkring 2

1010 Wien

-13-

**64. An Herrn**

Abg.z.NR Paul K a u f m a n n  
 Glockenspielplatz 5/III  
 8010 G r a z

**62. An Frau**

Redakteur Barbara S t i g l m a y r p.A.:  
 Parlamentsklub der  
~~Österreichischen~~ Südost-Tagespost  
~~Volkspartei~~ Groß  
 Parlament Hieuer Redaktion  
 1010 W i e n Börsegasse 11

**63. An Herrn**

Chefredakteur Dr. Franz O r t n e r  
 Kirchstraße 35  
 6900 B r e g e n z

**64. An den**

Klub der Freiheitlichen Partei Österreichs  
 zu Handen des Herrn Klubsekretärs  
 Hilmar K a b a s  
 Parlament  
 1010 W i e n

**65. An Herrn**

Abg.z.NR Otto S k r i t e k  
 p.A. Gewerkschaft der  
 Privatangestellten  
 - Sektion Handel  
 Deutschmeisterplatz 2  
 1013 W i e n

**66. An Herrn**

Prof. Leonidas M a r t i n i d e s  
 Neutorstr. 15 a  
 5020 S a l z b u r g

-14-

68. An Herrn

Redakteur Günther P o i d i n g e r  
Rechte Wienzeile 93-97  
1050 W i e n

69. An Herrn

Ministerialrat i.R. Dr. Paul H a u s n e r  
Rankgasse 27  
1160 W i e n

70. An die

Vereinigung österreichischer Industrieller  
Schwarzenbergplatz 4  
1030 W i e n

71. An Herrn

Redakteur Dr. Franz-Ferdinand W o l f  
Pötzleinsdorferstr. 10/4/6  
1180 W i e n

72. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Kurt R e g n e r  
Führichgasse 6  
1010 W i e n

73. An Herrn

Kommerzialrat Alois H a i l w a x  
p.A.: Österreichischer  
Zeitschriften-  
Verband  
Parkring 2  
1010 W i e n

73. An Herrn

Redakteur Gerold C h r i s t i a n  
p.A.: Wiener Redaktion der  
Salzburger Nachrichten  
Rotentumstraße 25  
1010 W i e n

-15-

75. An Herrn

Hofrat des Obersten Gerichtshofes  
Dr. Karl Piska

Justizpalast  
1016 Wien

76. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Heinz Giger

Kärntnerstraße 12  
1010 Wien

76. An Herrn

Prof.Dr. Ladislaus Földy  
Institut für Publizistik der  
Universität Wien

Universitätsstr. 7  
1010 Wien

78. An Herrn

Helmut Weber  
Sekretär der Gewerkschaftssektion  
Rundfunk und Fernsehen

Maria Theresienstr. 11  
1090 Wien

78. An Herrn

Prof. Dr. Karl Heinz Ritschel  
Chefredakteur der Salzburger Nachrichten

p.A.: Salzburger Nachrichten  
Bergstraße 12  
5020 Salzburg

- 16 -

## 79. An Herrn

Dr. Günther Ziesel  
ORF, Studio Steiermark

Zusertalgasse 14 a  
8011 G r a z

## 80. An Herrn

SR Dr. Peter Jann

Parlamentsklub der  
Österr. Volkspartei  
Parlament  
1010 W i e n

## 81. An Herrn

Rechtsanwalt Dr. Helfried Torggler

p.A.:  
Tegetthoffstraße 3  
1010 W i e n

## 82. An die

Vereinigung Österr. Bibliothekare  
z.Hd. des Herrn Generaldirektors  
Dr. Rudolf Fiedler

p.A.:  
Österr. Nationalbibliothek  
Josefsplatz 1  
1014 W i e n

## 83. An das

Bundesministerium für soziale Verwaltung  
zu Handen des Herrn Ministerialrates  
Prof. Dr. Oswin Martinek

Regierungsgebäude  
1010 W i e n

- 17 -

84. An das

Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten  
Völkerrechtsbüro

1010 W i e n

85. An Herrn

Ministerialrat Dr. Ernst W e b e r

im Hause

86. An Herrn

Sektionsrat Dr. Karl M a r s c h a l l

im Hause

87. An den

Verband Österr. Zeitungsherausgeber  
und Zeitungsverleger,

zu Handen des Herrn Präsidenten Zentral-  
direktors Hans M ö s e l

Österr. Wirtschafts-  
verlag

Nikolsdorferg. 7-9

1051 W i e n

88. An Herrn

CLGR Dr. Bruno Weis

p. H.: LG.f.Strafs. Wien

Landesgerichtsstraße 11

1032 W i e n